

	<p>Object: Plakat Spielstraße Spiele der XX. Olympiade - 1972, München</p> <p>Museum: Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 33 609 - 0 info@sportmuseum.de</p> <p>Collection: Spiele der XX. Olympiade - 1972, München</p> <p>Inventory number: 88/89-1979</p>
--	--

Description

Die Olympische Spielstraße wurde zu den Olympischen Spielen in München 1972 entwickelt. In die Sportlandschaft wurden Orte integriert, die es ermöglichten, in offener Form die Aktionen von Künstlern aller Kunstgattungen (Schauspiel, Bildende Kunst, Musik, Film) darzubieten, an denen auch jeder teilnehmen konnte

Der Architekt und Stadtplaner Werner Ruhнау hatte die Idee und übernahm die Realisierung des Projekts. Vorbild waren ihm die Ideen zum "Homo ludens" des Kulturphilosophen Johan Huizinga. Das Programm der Spielstraße wurde nach dem Angriff auf die israelischen Sportler gestoppt.

Nach dem Vorbild in München entstand in Kiel, das 1972 Austragungsort der Segelwettkämpfe war, anlässlich der Kieler Woche die so genannte Spiellinie.

Teilnehmende Künstler u. a.: Samy Molcho, Le Grand Magic Circus von Jérôme Savary, Anatol Herzfeld, Timm Ulrichs, Alexis Korner, Marionettentheatern Stockholm, Tenjo Sajiki, Het Werkteater Amsterdam, Kipper Kids London, Renate Göbel, Dorothy Iannone, Fritz Schwegler, Ben Vautier, Günter Weseler, Haus-Rucker-Co Düsseldorf/New York.

Das Plakat schuf Herbert Schneider.

Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

HxB 82,5 cm x 60 cm

Events

Was used	When	1972
	Who	
	Where	Munich
Painted	When	1972
	Who	Herbert Schneider (Maler) (1924-1983)
	Where	

Keywords

- 1972 Summer Olympics
- Olympic Games
- Olympische Spielstraße
- Poster